

Steht auf und lasst die Banner wehn

Text und Melodie: Martin Skalitzky

E A E A E A H7

1. Steht auf und lasst die Ban-ner wehn. Vor - bei die Zeit des Win-ters Ruh
 2. Die Ler-che steigt mit fro-hem Schall. Wir schrei - ten aus, der Fer - ne zu.
 3. Die Bäch-lein rau - schen sil - ber - klar, sich schlän-gelnd durch des Ta - les Grund.

E A E A E H E

ist nun ge - bro - chen und wir ziehn hin - aus ins Land dem Früh-ling zu.
 Es klingt und sin - get ü - ber - all. Die Fahr-ten-lust kennt kei - ne Ruh.
 Auf, singt Ge-fähr-ten, fro - he Schar dies Fahr-ten-lied im wei - ten Rund

A E Fis H7

Ref.: Die Am-sel singt im grü-nen Hag. Durchs Land die Schar nun zieht. Das

E A H7 E A H7 E

ist ein Tag, der klin - gen mag. Froh tö - net un - ser Lied.

Vorspiel

E A E H7 E H

Zwischenspiel

E A E H7

E H7 E A E H7 E